

Einkauf, Transport und Zahlung

Auf einer **Messe für Übungsfirmen** werden Waren und Dienstleistungen der unterschiedlichsten Branchen präsentiert. Diese sind fiktiv und werden in diesem Sinne gekauft, bezahlt und auch geliefert. Beim Infostand erhalten Sie auf Wunsch eine **Messekreditkarte**.

Mit Ihrer **Messekreditkarte** können Sie auf der „**interACT.nine**“ bei den ausstellenden Übungsfirmen Ihre **Einkäufe** tätigen – es sind dies natürlich fiktive Einkäufe. Trotzdem ersuchen wir Sie bei Ihrem Einkauf folgende Fragen zu klären:

Wie wird die (wir wissen es schon) –fiktive – Ware geliefert?

- Der Verkäufer liefert Ihnen die Ware **frei Haus**, was soviel heißt, dass er die Kosten des Transportes übernimmt. Diese Variante ist für Sie die am wenigsten umständliche.
- Der Verkäufer liefert Ihnen die Ware **ab Werk** das kann heißen, dass der Verkäufer für den Transport sorgt, sie aber für die Kosten aufkommen müssen oder aber Sie für den Transport der Ware vom Verkäufer zu Ihrer Heimatadresse zu sorgen haben. Für diesen Fall ist insofern vorgesorgt als auf der „interACT.nine“ die **ACT-Wirtschaftskammer und das ACT-Zollamt** den Ausstellern und deren Besuchern gerne Auskunft geben.
- Sie können natürlich auch mit dem Verkäufer vereinbaren, dass sie die Ware abholen – z.B. das Motorrad, das Sie gekauft haben und das Ende Mai erst verfügbar ist..

Die Messekreditkarte

Jeder Besucher erhält eine **Messekreditkarte**, die er dem Verkäufer nach Vertragsabschluss als Zahlungsvariante vorlegt, sodass der Verkäufer die Möglichkeit hat, die Kreditkartennummer auf dem entsprechenden Auftrag zu vermerken und durch den Kunden signieren zu lassen.

Der Verkäufer hat nun die Möglichkeit, mittels Internet Banking die **Bonität des Kunden** zu überprüfen und die entsprechende **Abbuchung** von dem jeweiligen Kreditkartenkonto durchzuführen.

Hat der **Verkäufer** ein Konto bei der Kreditkartenführenden **Bank**, so wird die **Transaktion** sofort durchgeführt. **Wenn nicht**, erhält er die Meldung der erfolgreichen Transaktion, muss allerdings die **Zeitspanne** des normalen Banken Clearings abwarten (etwa eine Woche), bis er sein Geld auf seinem **Konto** gebucht sieht. Da es sich um eine Kreditkarte handelt wird dem Verkäufer eine Servicegebühr (Disagio) unmittelbar bei der Transaktion abgezogen.

Die Umsatzsteuer

Auf Rechnungen österreichischer Unternehmen wird eine 10 % bzw. 20% Umsatzsteuer ausgewiesen. Diese Umsatzsteuer entfällt unter bestimmten Umständen.

Käufer aus dem EU-Raum

Es entfällt die Umsatzsteuer, wenn der Käufer aus einem anderen EU-Land eine **Umsatzsteueridentifikationsnummer** seines Unternehmens angeben kann. In diesem Fall wird entweder die Umsatzsteuer zum **Nettopreis** nicht dazugezählt, bzw. muss die Umsatzsteuer bei inklusiven Preisen ausgerechnet und vom Gesamtbetrag **abgezogen** werden. Hat der Käufer keine **Umsatzsteueridentifikationsnummer** so wird die jeweils im Verkäuferland gültige Umsatzsteuer voll verrechnet.

Käufer von Staaten außerhalb der EU

Es handelt sich hier um einen **steuerfreien Export**, wenn der Versand der Ware vom Verkäufer **nachweislich** durchgeführt wurde, in welchem Fall die Umsatzsteuer generell entfällt¹. Wird die Umsatzsteuer trotzdem verrechnet, so ist der Verkäufer allerdings auch verpflichtet sie an sein zuständiges Finanzamt abzuführen.

Hinweis: Führt der Käufer die Ware selber aus, so geht dies nur, wenn vom Verkäufer das entsprechende **Formular für den Export** (U34) ausgefüllt wird. In diesem Fall wird die Rechnung nach den inländischen Normen ausgefüllt, die Rückrechnung der Umsatzsteuer erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.

¹ Bitte beachten Sie die in diesem Fall notwendigen Exportbestimmungen. Auskunft auf der „interACT.nine“ erteilt die ACT-Wirtschaftskammer, oder ACT-Zollamt.